



Christine Priessner

Mobile Bildung e. V.  
c/o Süd-Nord-Kontor  
Stresemannstraße 374  
22761 Hamburg  
Tel.: 040/88156689  
[info@fairtradestadt-hamburg.de](mailto:info@fairtradestadt-hamburg.de)

Aktuelle Termine und mehr  
Infos finden Sie unter  
[www.fairtradestadt-hamburg.de](http://www.fairtradestadt-hamburg.de)

Die Projektstelle „Fair Trade Stadt Hamburg“ wird gefördert durch das Eine-Welt-Promotor\_innenprogramm der Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke mit Mitteln von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und durch die Senatskanzlei Hamburg.

## Hamburg bleibt Fair Trade Stadt

Im Mai 2011 gehörte Hamburg zu den ersten 40 deutschen Städten, die wegen ihres Engagements für den Fairen Handel in Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft von Fairtrade Deutschland (TransFair e.V.) mit dem weltweit vergebenen Titel einer „Fair Trade Town“ ausgezeichnet wurde. Mittlerweile zählt Deutschland zehnmal so viele Fairtrade-Städte, deren Qualifikation regelmäßig überprüft wird. Hamburg hat für die vergangenen zwei Jahre erfolgreich die Kriterien erfüllt und erhält diesen Monat die Titelerneuerung als Fair Trade Stadt Hamburg. Darüber freuen wir uns sehr!



Im Rahmen der Titelerneuerung startet die „Faire Rolle“: Eine Schriftrolle wird mehrere Wochen lang wie ein Staffelstab unter einer repräsentativen Auswahl von Akteuren im Bezirk Eimsbüttel weitergegeben und von der lokalen Presse und der Öffentlichkeitsarbeit der Fair Trade Stadt begleitet. An jedem Ort wird die „Faire Rolle“ im Rahmen einer kleinen Veranstaltung fortgeschrieben, bis sich am Ende des Durchgangs auf dem Schriftband ein buntes Bild der Aktivitäten und Wünsche der beteiligten Stellen für den Fairen Handel ablesen lässt. Vielen Dank für Ihr Engagement.



## TERMINE

**13.06.2017 | 18-20 Uhr:** Wie wirksam sind Mikrokredite?  
Raum 221, Hauptgebäude Universität Hamburg, Flügel Ost, Edmund-Siemers-Allee 1

**21.06.2017 | 15-18.30 Uhr:** Appetit auf mehr! Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hamburg führt ihre Arbeit fort. Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Aula, Felix-Dahn-Str. 3, 20357 Hamburg

**29.06.2017 | 17-19 Uhr:** Netzwerktreffen für migrantische Unternehmen in der Handelskammer Hamburg. Nur mit Anmeldung unter: ayhan.saka@hk24.de

**05./06.07.2017:** Gipfel für globale Solidarität auf Kampnagel



Um den Titel „Fair Trade Stadt“ mit Leben zu füllen, braucht es viel Unterstützung von allen Seiten. Umso mehr freue ich mich, dass es beispielsweise kontinuierliche Gespräche mit der öffentlichen Verwaltung Hamburgs gibt, mit dem RENN-Nord, der Handelskammer Hamburg und Weltläden gemeinsame Aktionen geplant oder abgestimmt werden, mit anderen NGOs und Organisationen entwicklungspolitische Themen in Fachforen diskutiert werden und Hamburger Unternehmen die Arbeit der Fair Trade Stadt durch Geldspenden unterstützen.

Hervorzuheben ist der Hamburger Fair Trade Hochschulwettbewerb, worin Hamburger Unternehmen und Hochschulen ihr Wissen zum Fairen Handel vertiefen und/oder für das Thema sensibilisiert werden. Zum dritten Mal werden von Oktober bis Dezember 2017 Kommunikations- und Marketingkonzepte erarbeitet. Diese bereichern sowohl die Strategieplanungen der Unternehmen als auch die Seminarpläne der Studierenden und sind inspirierend für Externe. Dieses Jahr steht der Großhandel mit B2B im Fokus des Wettbewerbs. Die Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und die transdisziplinäre Ausrichtung des Wettbewerbs haben bundesweit Vorzeigecharakter.

## Fairer Handel in der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hamburg

Die „Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hamburg“ informiert, berät und vernetzt zum Themenfeld „Gut essen und trinken in der Schule“. Am Mittwoch, 21. Juni 2017 von 15.00 – 18.30 Uhr gibt es dazu eine Fachveranstaltung mit Marktplatz, an dem die Fair Trade Stadt Hamburg vertreten sein wird. Es werden Produkte für die Ausstattung des Schulkiosks und die Bildungsarbeit der Fair Trade Stadt vorgestellt. Die Veranstaltung richtet sich an Schulleitungen, Lehrkräfte, Ganztagskoordinator\_innen und pädagogische Fachkräfte, an Schüler\_innen sowie an Wirtschaftspartner im Feld Schulverpflegung und Vertreter\_innen aus den Bereichen Bildung und Gesundheit.

## Migrantische Unternehmen

Dahinter verbirgt sich ein Team der Handelskammer, das im Bereich Unternehmensförderung und Existenzgründung angesiedelt ist und Unternehmer\_innen anspricht, die z.B. aufgrund sprachlicher Barrieren eine Unterstützung wünschen. Im nächsten Netzwerktreffen am 29. Juni 2017 wird Christine Priessner den Fairen Handel vorstellen und Anregungen geben, warum für Unternehmer\_innen Produkte aus fairem Handel sinnvoll sein können. Anmeldungen bitte ausschließlich an ayhan.saka@hk24.de oder bahram.habib@hk24.de.

## Weitere Fragen?

Sie möchten einen Sensibilisierungs-Workshop in Ihrem Unternehmen zum Fairen Handel durchführen? Sie wünschen sich eine Verkostung fair gehandelter Produkte in Ihrem Gastronomiebetrieb? Oder Ihr Unternehmen engagiert sich für den Fairen Handel und Sie haben Interesse, am Hamburger Fair Trade Hochschulwettbewerb teilzunehmen? Sie möchten kostenlos in den Fairen Stadtplan online der Fair Trade Stadt Hamburg eingetragen werden? Sie brauchen Informationen zu Fairem Handel? Melden Sie sich gerne bei der Projektstelle [Fair Trade Stadt Hamburg](http://www.fairtradestadt-hamburg.de).



hamburg mal fair



Friederike Lang



Florian Struve

Mobile Bildung e. V.  
c/o Süd-Nord-Kontor  
Stresemannstraße 374  
22761 Hamburg  
Tel.: 040/88156799  
[info@hamburgmalfair.de](mailto:info@hamburgmalfair.de)

Aktuelle Termine und mehr  
Infos findet Ihr unter  
[www.hamburgmalfair.de](http://www.hamburgmalfair.de)

*hamburg mal fair* wird gefördert von der Senatskanzlei Hamburg, von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung Hamburg.

## Jetzt buchbar: „G20 – Was wird da eigentlich verhandelt?“

In unseren Workshops erhalten Jugendliche einen Überblick, wie sich die G20 zusammensetzt, welche Themen bei dem Treffen behandelt werden und welche Kritik laut wird. Immer wieder werden die Jugendlichen ange-regt, selber Stellung zu beziehen. Geeignet ist das Angebot für Schulklas-sen ab der 8. Klasse bzw. Jugendgruppen ab 14 Jahren.

Zudem kann Bildungsmaterial zu G20 von *hamburg mal fair* angefordert werden. Melden Sie sich gerne bei uns für eine Buchung oder die Nutzung unseres Bildungsmaterials unter [info@hamburgmalfair.de](mailto:info@hamburgmalfair.de).

## hamburg mal fair vertritt den Fairen Handel auf dem C20-Gipfel und dem Gipfel für globale Solidarität

Der [Civil 20 \(C20\)](#) ist ein Zusammenschluss aus national und international agierenden zivilge-sellschaftlichen Organisationen. Sie wollen ihre Schlüsselbotschaften in thematische G20-Arbeitszusammenhänge einbringen. Der C20-Gipfel findet am 18. und 19. Juni in der Hafencity-Universität statt. Am 18. Juni von 16-18 Uhr sind Hamburger Initiativen eingeladen den Gipfel mitzugestalten. Gemeinsam mit Hans-Christoph Bill von der Fair-Handels-Beratung werden wir mit einer Bodenzeitung zu den Visionen des Fairen Handels vertreten sein. Damit machen wir auf die Aktion des Fo-rums Fairer Handel und des Weltladen Dachverbands aufmerksam (siehe auch [www.forum-fairer-handel.de](http://www.forum-fairer-handel.de)).



Am 05. und 06. Juli organisiert ein breites Bündis den [Gipfel für globale Solidarität](#), der auf Kampnagel stattfinden wird. Es gibt ein breites Pro-gramm mit Workshops, Podiumsdiskussionen und viel Raum für Diskussi-on. Auch hier werden wir deutlich machen, dass wir einen anderen – ei-nen gerechten Handel fordern. Daher sind wir am 06. Juni wieder mit einer Bodenzeitung zu den Visionen des Fairen Handels mit dabei.



hamburg mal fair

## TERMINE

### **18. Juni, 16-18 Uhr**

Bodenzeitung auf dem C20-Gipfel

### **1. und 2. Juli, 11-18 Uhr**

*hamburg mal fair* auf der Grünen Meile der Altonale

### **5. und 6. Juli**

Gipfel für Globale Solidarität

### **29. Sept., 10-18 Uhr**

Mit Theater die Welt verändern – Methoden aus dem „Transition Theater“ für eine konsumkritische Bildungsarbeit

### **10. bis 12. November**

Wie weiter mit Postwachstum? – Neue Methoden für die Bildungsarbeit

## *hamburg mal fair* auf der Grünen Meile der Altonale

Es ist mal wieder so weit: im Rahmen der Altonale wird die Große und Kleine Rainstraße am 1. und 2. Juli in die Grüne Meile verwandelt. Hamburger Initiativen, Vereine und sonstige Akteure, die sich mit Nachhaltigkeitsthemen beschäftigen, zeigen dort ihre Projekte. In einer Installation zum Mitmachen verdeutlicht *hamburg mal fair*, dass beim G20-Gipfel vor allem Wirtschaftswachstum im Fokus steht. *hamburg mal fair* fordert einen gerechten Welthandel zu fairen Bedingungen.

Wir suchen noch Aktive, die unseren Stand betreuen. Meldet euch gerne bei [florian.struve@hamburgmalfair.de](mailto:florian.struve@hamburgmalfair.de)

## Ausblick auf zwei Seminare im Herbst:

### **Mit Theater die Welt verändern – Methoden aus dem „Transition Theater“ für eine konsumkritische Bildungsarbeit**

Freitag, 29. September 2017, 10 – 18 Uhr; Saal W3, Nernstweg 32-34

In einer eintägigen Fortbildung mit Dominik Werner erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in Ansätze, Methoden und Anwendungsmöglichkeiten der partizipativen Theaterpädagogik, des „Transition Theaters“. Diese basiert auf dem „Theater der Unterdrückten“ nach Augusto Boal sowie dem „Theater zum Leben“ von David Diamond und bietet vielfältige Methoden und Übungen, die über körperliche und emotionale Zugänge Reflexion und Dialog über unsere inneren Bilder, Denk- und Handlungsmuster ermöglichen.

### **Wie weiter mit Postwachstum? – Neue Methoden für die Bildungsarbeit**

10. bis 12. November 2017, großer Saal JUKZ am Stintfang, Alfred-Wegener-Weg 3

Die Referent\*innen des Konzeptwerks Neue Ökonomie bieten in der Fortbildung den Teilnehmenden einen thematischen Einstieg in den Themenbereich Postwachstum und sozial-ökologische Transformation. Die Fortbildung richtet sich an Multiplikator\*innen in der außerschulischen Bildungsarbeit und an interessierte Lehrer\*innen, die auf der Suche nach anregenden, erfahrungsorientierten und gut fundierten Methoden zur Arbeit mit Gruppen ab 15 Jahren sind (Jugendliche und Erwachsene).

## FAIR-HANDELS-BERATUNG

Fachberatung • Qualifizierung • Vernetzung



Hans-Christoph Bill

### Fair-Handels-Beratung Hamburg und Schleswig- Holstein

Mobile Bildung e. V.  
c/o Süd-Nord Kontor  
Stresemannstraße 374  
22761 Hamburg  
Tel.: 040/896079

[bill@fairhandelsberatung.net](mailto:bill@fairhandelsberatung.net)

Mehr Informationen über die  
Fair-Handels-Beratung finden  
Sie unter

[www.weltlaeden-nord.de](http://www.weltlaeden-nord.de)

und

[www.fairhandelsberatung.net](http://www.fairhandelsberatung.net)



**Brot  
für die Welt**

Die Fair-Handels-Beratung Hamburg  
und Schleswig-Holstein wird gefördert  
durch den Kirchlichen Entwicklungs-  
dienst (KED) der Nordkirche und von  
Brot für die Welt/eed.

Liebe Weltladen-Mitarbeiter\_innen,

der Weltladentag ist vorbei, die Kampagne geht weiter. Nächster Halt:

## G20-Gipfel

Eine kleine Gruppe von Weltladen-Aktiven hat einige Ideen zusammengetragen, wie auf der „Protestwellen“-Demo am 2. Juli (12 Uhr) auch der Weltladen-Protest gegen die Wirtschafts- und Finanzpolitik der G20 sichtbar werden kann: Mit Banner, Schildern, Weltkugeln in unterschiedlichen Größen und orangefarbenen Erkennungszeichen wollen wir unter dem Kampagnen-Motto „Mensch.Macht.Handel.Fair.“ Teil der großen Kundgebung sein. Den genauen Treffpunkt für den „orangenen Block“ des Weltladenprotests schicke ich kurz vor der Demo noch per Mail.



Visions des Fairen Handels  
zur Bundestagswahl 2017  
[www.fairer-handel.de/kampagne](http://www.fairer-handel.de/kampagne)



www.fairer-handel.de

Im Vorfeld ist der Faire Handel der Weltläden durch das Projekt *hamburg mal fair* und die Fair-Handels-Beratung außerdem auf dem **C20-Treffen**, dem Treffen zivilgesellschaftlicher Organisationen am 18.6.17 (16-18 Uhr), und auf dem **Alternativgipfel** (Gipfel für globale Solidarität) am 6.7.17 jeweils mit Bodenzeitung und Infostand zur aktuellen Kampagne präsent.

Der Weltladen-Dachverband hat die Materialien übrigens nachdrucken lassen und ist für die weiteren Monate bis zur Bundestagswahl wieder lieferfähig.

## Faire Woche 2017

Für die Faire Woche 2017 unter dem Motto „Faire Handel schafft Perspektiven“ sind die neuen Materialien wieder nur erhältlich, wenn die eigenen Aktionen unter [www.faire-woche.de](http://www.faire-woche.de) angemeldet werden. Dort gibt es die neuen Plakatmotive etc. auch zu sehen.

Die **Hamburger Weltläden** kommen in das gedruckte Hamburger Programm mit ihren Veranstaltungen nur, wenn diese **bis zum 30.6.2017** bei Lena Hansen von der Fair Trade Stadt Hamburg ([lena@fairtradestadt-hamburg.de](mailto:lena@fairtradestadt-hamburg.de)) mit allen notwendigen Angaben angemeldet sind. Also: Dringend Kontakt aufnehmen und Veranstaltungen melden!

## TERMINE

### 2017

- 16./17.06. **Weltladen-Fach-tage** in Bad Hersfeld
- 18./19.06 **Civil 20**. Das Treffen der Zivilgesellschaft zum G20-Gipfel. HafenCity-Uni, Hamburg
- 02.07. **Protestwelle** gegen den G20-Gipfel
- 05./06.07. **Alternativgipfel** zum G20. Infos: [www.boell.de/g20](http://www.boell.de/g20)
- 07./08.07. **G20-Gipfel** in Hamburg
- 01.09. Workshop „**Mitarbeitende gewinnen**“, Süd-Nord Kontor, Hamburg
- 15.-29.09. **Faire Woche**



### Lust auf Beratung?

Egal, um welches Thema der Weltladen-Arbeit es sich handelt: Sprechen Sie mich an, wenn Sie Lust auf eine Beratung haben! Dann machen wir einen individuellen Termin aus.

## QualiFair 2017/2018

**QualiFair**, der sechsteilige Aufbaukurs für Fach- und Führungskräfte im Fairen Handel, findet ab dem 29.9.2017 statt. Nähere Infos unter [www.weltladen-akademie.de/fortbildungsangebote/qualifair/](http://www.weltladen-akademie.de/fortbildungsangebote/qualifair/) In Hamburg und Schleswig-Holstein gibt es schon einige Absolvent\_innen dieses lohnenden Kurses – ich vermittele bei Interesse gerne den Kontakt.

## Weltladen-Homepages

Einige Weltläden arbeiten schon mit der entwickelten gemeinsamen Vorlage intensiv an ihrer neuen Homepage. Schon online ist z.B. [www.weltladen-ottensen.de](http://www.weltladen-ottensen.de). Dort kann man sich das neue Design anschauen und die Möglichkeiten erahnen, die im neuen System stecken.

Ab Herbst steht die neue Vorlage allen Mitgliedsläden des Weltladen-Dachverbands kostenlos zur Verfügung. Wer Interesse an der Um-/Neugestaltung der eigenen Homepage hat: Bitte melden!

## Workshop „Mitarbeitende gewinnen“ am 1.9.2017

Direkt nach den Sommerferien, am Freitag, 1.9.2017 (15-20 Uhr) biete ich einen Workshop zum Thema „**Mitarbeiter\_innen gewinnen und halten**“ an. Die Anmeldung läuft ab jetzt, im Juli schicke ich noch eine Erinnerungsmail.

## Erfolgsfaktoren für Weltläden

Die Fair-Handels-Beratung arbeitet mit dem Weltladen-Dachverband an einem Modell, mit dem ein Weltladen in allen Bereichen der Arbeit systematisch seine **Stärken und Schwächen erkennen** und den eigenen Erfolg einschätzen kann. Wer Interesse daran hat, diese Gesamtbetrachtung des Weltladens einmal mit mir zusammen am eigenen Leib auszuprobieren, melde sich bitte bei mir ([bill@fairhandelsberatung.net](mailto:bill@fairhandelsberatung.net)).

## Umgang mit der AfD

Vor der Bundestagswahl mag der ein oder andere Weltladen in die Verlegenheit kommen, im Rahmen der Kampagne „Visionen des Fairen Handels“ auch AfD-Vertreter\_innen einzuladen. Eine hilfreiche Publikation findet sich hier: [www.amadeu-antonio-stiftung.de/aktuelles/2016/afd-1/](http://www.amadeu-antonio-stiftung.de/aktuelles/2016/afd-1/)

## Fairer Handel in der Steinzeit?

So alt ist der Fairer Handel noch nicht, aber im Steinzeitpark Dithmarschen in Albersdorf gibt es jetzt die entwicklungspolitische und interaktive Ausstellung „Weltgarten“ mit der zusätzlichen Möglichkeit, jeweils eine Woche lang das eigene Projekt/den eigenen Laden zu präsentieren. Nix wie hin! [www.steinzeitpark-dithmarschen.de](http://www.steinzeitpark-dithmarschen.de)

## Wirtschaftliche Kennzahlen für Läden

Vor den Sommerferien kommt noch meine regelmäßige Umfrage nach den Umsatzzahlen (von 2016). Wer mehr über die Wirtschaftlichkeit seines Weltladens erfahren möchte, kann mich entweder individuell einladen oder sich an einer bundesweiten Befragung von Weltläden beteiligen, die meine bayerische Kollegin durchführt. Kontakt über mich. Sehr lohnend!